

Hetze gegen »Hartz IV-Muttis«

Ribnitz-Damgarten. Der Bürgermeister von Ribnitz-Damgarten, Jürgen Borbe (CDU), hat sich nach einem Bericht der Ostsee-Zeitung abfällig über Hartz-IV-Bezieherinnen geäußert. Bei einem Unternehmerinnenfrühstück im Rathaus sprach er mehrfach von »Hartz-IV-Muttis, die fernsehen, rauchen und trinken«, und fügte hinzu, er rede »nur von den Muttis, weil die Väter oft wechseln«. Zudem bedauerte er mit Blick auf die hohe Zahl von Schulabgängern mit schlechten Noten: »Die Guten vermehren sich nicht genug, die, die zu Hause sitzen, schon.«

Dazu erklärte der Landesvorsitzende der Linkspartei in Mecklenburg-Vorpommern, Steffen Bockhahn, diese »»durch nichts belegbare Verunglimpfung von Hart-IV-Empfängerinnen sei »absolut verantwortungslos und deplaziert«. Mindestens genauso dramatisch sei das Herunterspielen der Äußerungen durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Antje Weilandt, so Bockhahn. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/161049.hetze-gegen-hartz-iv-muttis.html>